Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 99. Leipzig, Montag den 1. Mai 1911. 78. Jahrgang.

Ⓩ

Luther von Hartmann Grisar S.J.

Professor an der k. k. Universität Innsbruck

Erster Band:

Luthers Werden. Grundlegung der Spaltung bis 1530

Zweite, unveränderte Aufl. M. 12.-. Geb. M. 13.60. In Rechnung 25%, bar 30%; auf 12-1 brosch. Freiex.

Viertes bis sechstes Tausend

Sämtliche rückständigen Bestellungen (fest und in Kommission) sind expediert

Ein großer Erfolg. Der erste Band dieses neuen Lutherwerkes hat eine so gute Aufnahme gefunden, daß die erste Auflage schon kurz nach der Ende Februar erfolgten Ausgabe, also in wenigen Wochen, vergriffen war. Die zweite Auflage ist völlig unverändert.

Band II ist im Druck, Band III liegt im Manuskript vor und erscheint Ende des Jahres.

Stimmen der Kritik:

„. . . Ein ganz überragendes Meisterwerk historischer und psychologischer Ergründung . . .“
Lyzealprofessor Dr. F. Schaub in Regensburg in der Augsburger Postzeitung.

„Das Neue, Überraschende in diesem großangelegten Buche ist so bedeutend, daß man das Werk als ein literarisches Ereignis betrachten kann . . .“
Dr. L. Pfleger in Straßburg.

Der Rezensent der Berliner Norddeutschen Allgemeinen Zeitung lobt in der Bücher- und Zeitschriftenschau vom 4. April 1911: „die Objektivität, der sich der Verfasser befleißigt“.

Herdersche Verlagshandlung / Freiburg i. Br.